Foto: P. Aspers

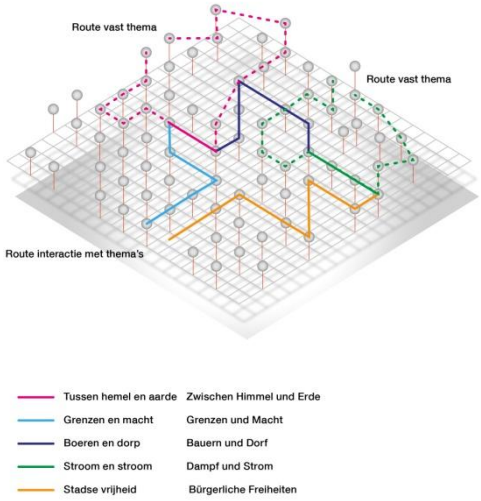
AKTUELL 2: INTERREG V-A Projekt "Kulturgeschichte digital" 16.12.2016

Innovative Vermarktung der Kulturgeschichte im Naturpark Maas-Schwalm-Nette

1 Kulturgeschichte und moderne Medien **2 Naturtheater**
3 Qualitätsimpulse für kulturhistorische Elemente **4 Marketing und Kommunikation**

1 Kulturgeschichte und moderne Medien; App

Die Ausarbeitung der grenzüberschreitenden Kulturgeschichte und die Entwicklung der multimedialen Applikation wurden europäisch ausgeschrieben.
Aus 18 Bewerbern erhielt das Konsortium aus Folkersma Routing and Sign, Di Colore und IZA Software den Zuschlag. Die Auftragnehmer erarbeiten inzwischen in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Inventarisierung und der Projektleitung die ersten Inhalte zur Entwicklung der Applikation.
Die in der Abbildung rechts gezeigte Matrix bildet das Basiskonstrukt der App. Zwischen fünf Themen sollen sich Besucher künftig im Naturpark über eine Matrix zwischen Points of Interest (POI's) hin und her bewegen können, wobei sie durch ihr mitgeführtes Medium informiert werden.



Inventarisierung kulturhistorischer Elemente
Die deutsch-niederländische Arbeitsgruppe Inventarisierung (IKL, BSKS, Naturschutzstation Wildenrath und LVR) hat in den vergangenen Monaten rund 2000 kulturhistorische Elemente und Denkmäler in der Region inventarisiert, aus der in Zusammenarbeit mit der Firma Di Colore eine Vorauswahl von rund 220 Elementen als POI für das Projekt selektiert wurden. Diese bilden eine erste Basis für die kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und die multimediale Aufarbeitung. In den kommenden Wochen wird Di Colore Sachverständige vor Ort (Heimat- und Geschichtsvereine, u.a.) und Vertreter der Projektpartner in diese Vorselektion mit einbeziehen.

2 Naturtheater

Am 22. Oktober hat der Workshop Naturtheater begonnen. Bisher fanden drei weitere Workshop Wochenenden auf dem Bergfried in Wassenberg, im Nationalpark De Meinweg und an den Krickenbecker Seen in Nettetal statt. 17 Teilnehmer/innen (6 D, 11 NL) lassen sich bis Juni 2017 in Zusammenarbeit mit der Theaterregisseurin Marianne Hermans aus Nijmegen zu Naturtheater-Führerinnen fortbilden. Projektleiter ist André Claassen von Landsmid aus Beuningen, der auch das Konzept erarbeitet hat.

Foto: Landsmid

3 Außenmaßnahmen: Qualitätsimpulse für kulturhistorische Elemente

Maßnahmen Labyrinth Arcen
Foto: Stichting Limburgs Landschap

Venlo: In Venlo sind 5 kleinere Projekte vorgesehen. Mit den Maßnahmen im Teilprojekt Labyrinth am Schloss Arcen wurde begonnen. In einer ersten Phase wurde das zugewachsene Labyrinth freigelegt. Mit der Planung der Teilprojekte alte Stadtmauer „de Luif", Schmalspurtunnel Tegelen, Engerbach historischer Kern Tegelen und dem Brunnen an der Kapelle von Genooi wurde dieses Jahr begonnen.

Beesel: Im Rahmen des Teilprojektes Beesel Draekedörp wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt. So wurde auf dem Marktplatz in Beesel zum Thema Drachen ein Kunstwerk der Künstlerin Leonne van Deuzen realisiert. Die spannende Legende um St. Georg und den Drachen wurde vom im August 2016 in einem großen Freilichtspektakel an 6 Abenden mit ca. 15.000 Besuchern in Beesel zum Leben erweckt.

Roermond: Die Ausschreibungsunterlagen zur Umsetzung der Maßnahmen Kasteel Ouborgh an der Swalm wurden fertig gestellt und werden Beginn 2017 veröffentlicht.

Roerdalen: An einem Standort wurden erste Maßnahmen umgesetzt, weitere befinden sich in Vorbereitung.

Wassenberg: Die Maßnahmen zur Realisierung der Begehbarkeit des Bergfried für Menschen mit Behinderungen wurden ausgeschrieben. Nach Auftragsvergabe im Sommer wurde mit den vorbereitenden Arbeiten zur Montage der Aufzugsanalagen begonnen. Ferner wurde mit der Montage des Aufzuges im Bergfried sowie mit dem Teleskopscherenlift am Eingang begonnen. Die Aufzugsanlage vom Hotelparkplatz zum Bergfried wird Anfang des Jahres 2017 eingebaut.

Wegberg: Die vorgesehenen Maßnahmen für die Motte Aldeberg wurden mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Zurzeit wird die Ausschreibung der Maßnahmen vorbereitet.

Brüggen: Zur Umsetzung der Maßnahmen an den Kasematten wurde die Detailplanung erstellt.

Wachtendonk: Die Maßnahmen zur Realisierung des Kulturerlebnispfad Nord befinden sich in der Ausführung. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant.

Insgesamt läuft die Durchführung der Außenmaßnahmen langsamer als geplant. In 2017 sind daher weitere Anstrengungen notwendig, um den Zeitplan einzuhalten.

4 Marketing und Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Marketing und Kommunikation bestehend aus Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service, VVV Midden Limburg und Leisure Port hat sich mehrmals getroffen und mögliche Marketingwege sowohl für die App als auch das Naturtheater besprochen.

Da die Produkte noch in Entwicklung sind wird der Schwerpunkt der Vermarktung in 2018 ausgeführt. In 2017 werden Vermarktungswege genutzt, um die realisierten Produkte zu Teasern aufzuarbeiten und damit Aufmerksamkeit für die Region zu generieren.

Das Projekt *Kulturgeschichte digital* wird im Rahmen des INTERREG V-A Programms Deutschland-Nederland durchgeführt und durch die Europäische Union, das Ministerium WEIMH des Landes Nordrhein-Westfalen, die niederländische Provinz Limburg sowie die Projektpartner finanziert.

Projektpartner

***B**eesel · **B**iologische Station Krickenbeck · **B**rüggen · **E**cht-Susteren · Naturpark Maas-Swalm-Nette · **H**einsberger Tourist Service **L**andschaftsverband Rheinland · **L**eisure Port · **L**eudal · **M**aasgouw · **M**arketing Gesellschaft Mönchengladbach · **N**aturpark Schwalm-Nette · **N**aturschutzstation Wildenrath · **N**iederkrüchten · **N**iederrhein Tourismus · **R**egionalforstamt Niederrhein · **R**oerdalen · **R**oermond · **S**tichting IKL · **V**enlo · **V**VV Midden Limburg · **W**achtendonk · **W**assenberg · **W**egberg*

INTERREG Deutschland Nederland
www.deutschland-nederland.eu
Europäische Union
Europese Unie
euregio
rhein-maas-nord rijn-maas-noord
provincie limburg
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen